

Die Kleinschmetterlinge Hamburgs und der Umgegend.

Von A. Sauber.

Berichtigung zu Band XII und Nachtrag.

Berichtigung:

Seite 25 des eigentlichen Bandes oder Seite 24 des Separat-
abdruckes ist zu streichen: *Ancylis Subarcuana* Dgl. und dafür
zu lesen: *Ancylis Inornatana* HS. fliegt in zwei Generationen
im Mai und Mitte Juli bis August; Boberg, Bahrenfeld, Eppen-
dorfer Moor; Raupe Juni und September an Zwergweiden.

Seite 35 des eigentlichen Bandes oder Seite 34 des Separat-
abdruckes muß es heißen: *Chimabache Fagella* F. ab. *Dormoyella*
Dup. April, Mai; Sachsenwald; selten. — In Band XII habe
ich Mai, Juni angegeben, da ich in dem kalten Jahre 1902
Anfang Juni ein Stück gefangen hatte; dieses ist nur Aus-
nahmefall, es fliegt die ab. *Dormoyella* Dup. zu gleicher Zeit
mit der Stammform.

Seite 39 des eigentlichen Bandes oder Seite 38 des Separat-
abdruckes muß es heißen: *Blastodacna Hellerella* Dup. Mai,
Juni; Bahrenfeld, Borstel; Raupe September in Weißdornfrucht.
Blastodacna Putripennella Z. Juni; den Falter fing ich in einem
Garten in der Stadt mehrmals an einem Birnbaum. In Band XII
habe ich die näheren Angaben zu den verkehrten Namen ge-
stellt; beide Arten sind lange Zeit zu einer Art zusammen-
gezogen gewesen, doch die verschiedene Lebensweise der Raupen
läßt keinen Zweifel aufkommen, daß es zwei gute Arten sind.
Die *Hellerella*-Raupe lebt im Herbst in Weißdornfrucht, und die
Putripennella-Raupe soll im Frühling in Apfelblüten (und jeden-
falls auch in Birnenblüten) leben. Da oben erwähnter Birnbaum
bald gefällt wurde, konnte ich keine Beobachtungen anstellen.

Nachtrag:

Mit unten folgenden Arten, die neu für die hiesige Fauna sind, stellt sich die Anzahl hiesiger Kleinschmetterlinge auf 895 Arten und 50 Varietäten.

Pionea Gn.

Lutealis Hb. Am 10. September 1905 fing ich ein ♀ in der Dalbekschlucht.

Pyrausta Schrk.

Aerealis Hb. Am 12. August 1906 fing ich ein ♀ bei Neugraben um Gnaphalium.

Capua Stph.

Angustiorana Hw. Ein Gartenbesitzer in Övelgönne findet daselbst und in den Anlagen Altonas vom Herbst bis Mai die Raupen an Eiben (*Taxus baccata*), die Falter erscheinen im Juni.

Conchylis Tr.

Dipoltella Hb. Am 6. Juli 1904 fing ich ein Stück auf dem Grasbrook.

Epiblema Hb.

Infidana Hb. Am 28. August 1904 fing ich ein Stück bei Bergedorf um *Artemisia campestris*.

Aristotelia Hb.

Brizella Tr. Im Herbst 1905 fand ich bei Geesthacht in den Samenköpfen von *Statice Armeria* die Raupen; die Schmetterlinge erschienen von Mitte Mai bis 6. Juni 1906. Mitte Juli fand ich daselbst in neuen Blumen Raupengespinste; die Raupen waren bereits erwachsen, einige schon verpuppt, und die Falter erschienen vom 17. Juli bis 12. August 1906.

Blastodacna Wck.

Rhamniella Z. Mitte Mai 1906 fand ich bei Eschsburg in Herztrieben von *Rhamnus cathartica* Raupen; die Schmetterlinge erschienen Mitte Juni.

Lithocolletis Hb.

Insignitella Z. Anfang August 1904 fand Herr Lüders bei Amelinghausen in der Lüneburger Heide die Minen an Trifolium medium; die Falter kamen Ende August.

Acrolepia Curt.

Pygmaeana Hw. Im August 1904 fand Herr Lüders bei Amelinghausen die Raupen an Solanum Dulcamara und erhielt die Falter in der ersten Hälfte des September.

Neuer Fundort

für einen seltenen Falter, Acentropus Niveus Oliv. Am Alsterufer ist dieser Kleinschmetterling längst verschwunden, wahrscheinlich infolge des regen Dampferverkehrs; im Sommer 1905 wurde ein ♂ dieser Art bei Övelgönne gefangen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Vereins für Naturwissenschaftliche Unterhaltung zu Hamburg](#)

Jahr/Year: 1905-1907

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Sauber Christian Johannes Amandus

Artikel/Article: [Die Kleinschmetterlinge Hamburgs und der Umgegend 27-29](#)